

Pressemitteilung

05.08.2019

Verkaufsstart im neuen Bahnhofsviertel

30 Eigenheime und 14 Eigentumswohnungen / große Nachfrage / Bauzeit 2019 - 2022

Rommerskirchen. Der Projektentwickler Bonava startet in dieser Woche den Verkauf der ersten Wohnungen und Häuser im „Neuen Bahnhofsviertel“. Auf dem ehemaligen Firmengelände der Spedition Scheuren am Bahnhof Rommerskirchen entsteht bis 2022 ein neues Wohnquartier für 44 Familien.

„Das Interesse ist enorm. Fast 200 Familien hatten sich schon vorab auf die Liste der Interessenten setzen lassen und nachdem nun die Exposés verschickt wurden, haben die Ersten auch sofort reserviert“, verrät Bonava-Projektleiter Stefan Crumbach und kündigt an: „Auch auf der Baustelle wird sich in den nächsten Wochen weiter einiges tun. Die Erschließungsarbeiten starten und werden voraussichtlich bis November laufen. Anschließend können wir die Baugruben ausheben und im Frühjahr mit dem Hochbau der Häuser beginnen. Läuft alles wie geplant, werden im Frühjahr 2021 die ersten Familien einziehen.“

Das Quartier umfasst insgesamt 18 Doppelhaushälften, 11 Reihenhäuser, ein freistehendes Einfamilienhaus sowie zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Eigentumswohnungen. Zum Bahnhof hin ist eine geschlossene Garagenzeile vorgesehen. Südlich davon werden zwei Gebäuderiegel angeordnet. Diese umfassen jeweils ein Mehrfamilienhaus mit drei Etagen plus Penthouse sowie vier Reihenhäuser. Dahinter öffnet sich das Quartier durch die lockere Anordnung der weiteren Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser.

Die angebotenen Häuser haben je nach Variante 172 bis 206 Quadratmeter Wohn-Nutzfläche und vier oder fünf Zimmer. Alle Gebäude werden unterkellert und erhalten einen Privatgarten mit Terrasse. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 127 und 344 Quadratmetern. Auch eine Garage ist jeweils mit im Preis enthalten.

Die Eigentumswohnungen bieten zwei, drei oder vier Zimmer, 66 bis 125 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche und abhängig von der Etage eine große Dachterrasse einen Balkon oder einen Garten mit Terrasse.

„Wer Ruhe und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen sucht, wird bei uns fündig. Obwohl man in circa 30 Minuten mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln in Köln ist, leben hier, mitten im dicht besiedelten Rheinland, nur 200 Einwohner pro Quadratkilometer. In Rommerskirchen wohnt man umgeben von viel Natur und hat alle Geschäfte, die im Alltag wichtig sind, in fußläufiger Entfernung“, sagt Stefan Crumbach.

Nähere Informationen zu den Häusern und Wohnungen im neuen Bahnhofsviertel erhalten Interessenten unter der kostenfreien Nummer 0800 670 80 80 und auf bonava.de/neues-bahnhofsviertel.

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDEFFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren



Für weitere Presseanfragen und Interviewwünsche kontaktieren Sie gern:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava über 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2018 auf 1,4 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2018 verkaufte Bonava in Deutschland 2.436 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 559 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.